



**ChurchNight**  
reformation 31.10  
hell.wach.evangelisch.

ejw 

# Das Handbuch zur ChurchNight

**Version 1.4**  
August 2015



Jetzt mit  
neuen Infos...



**Inhalt**

Vorneweg ..... 3

Was ist ChurchNight? ..... 3

Der ChurchNight-Fahrplan..... 5

Loslegen..... 6

Tipps zur Vorbereitung ..... 7

    1. Zielsetzung und Zielgruppe..... 7

        Exkurs: Lust auf andere ChurchNight- Besucher? ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

    2. Location - Ort..... 7

    3. Idee / Konzept / Inhalt..... 8

    4. Uhrzeit und Planung ..... 9

    5. Team zusammenstellen..... 9

    6. Kooperationspartner suchen..... 9

    7. Catering ..... 10

    8. Finanzen und Opfer ..... 10

    9. Technik..... 11

    10. Für Kurzsentschlossene..... 11

Überzeugende Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ..... 12

    1. Tipps zur Werbung..... 12

    2. Tipps zur Pressearbeit ..... 14

Alles was Recht ist ..... 16

    1. Filmvorführungen bei ChurchNight ..... 16

    2. Fotografieren und Filmen ..... 16

    3. Genehmigungen ..... 17

        Exkurs: Rechtliche Tipps für die ChurchNight draußen ..... 17

    4. Jugendschutzgesetz und Einverständniserklärung..... 19

    5. Musikrechte und GEMA-Gebühren ..... 19

    6. Hygienevorschriften ..... 19

Nachbereitung ..... 21

    1. Feedback..... 21

    2. Dank an Team und Partner..... 21

    3. Dokumentation und Veranstalter-Rückmeldung ..... 21

    4. Abrechnung ..... 21

Noch Fragen offen? ..... 22



## Vorneweg

Mit diesem ChurchNight-Handbuch möchten wir euch bei euren ChurchNight-Vorbereitungen unterstützen. Wir werden es nach und nach erweitern.

### **Tipp:**

Wenn ihr gezielt nach etwas sucht und im Inhaltsverzeichnis nicht fündig werdet, könnt ihr über die Suche des Acrobat Reader vielleicht trotzdem Erfolg haben. Dazu Strg+F drücken und oben rechts im Suchfenster den entsprechenden Begriff eingeben.

Wir freuen uns über Anregungen und Ideen zu diesem Handbuch und wünschen euch viel Freude bei der Vorbereitung und Durchführung eurer ChurchNight.

*Euer ChurchNight-Team im EJW*

## Was ist ChurchNight?

ChurchNight übersetzt Luthers Reformthesen seit 2006 „hell.wach.evangelisch.“ in die heutige Zeit. Am 31.10. soll die Wiederentdeckung der biblischen Botschaft gefeiert werden. Was Luther vor fast 500 Jahren elektrisierte, berührt Menschen auch heute. Ob Jugendgottesdienst mit Thesenanschlag oder eine reformatorische Kürbiskochshow – bei einer ChurchNight verbindet sich Fantasie mit einem elementaren Glaubenszeugnis. Ein Thema steht jeweils im Mittelpunkt der jährlichen Kampagne. Dazu werden passend Ideen und Aktionen entwickelt, die in der Regel kostenlos zur Verfügung stehen. Die ChurchNight-Kampagne selbst versteht sich als ein Veranstaltungsnetzwerk. Veranstalter profitieren von den Erfahrungen anderer, sind Teil einer gemeinsamen Bewegung und werden vom ChurchNight-Büro bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt.

## Die fünf Ziele

### ChurchNight will

- **Reformen anstoßen**  
ChurchNight feiert den Reformationstag. Nicht als Geschichte von damals, sondern mit dem Blick nach vorn. Die biblische Botschaft ist auch heute noch Impuls für Reformen in der Kirche. ChurchNight gibt dafür jungen Menschen Raum, damit Kirche auch für die nächste Generation relevant bleibt.
- **Identität stärken**  
Hellwach evangelisch sein, die eigenen Wurzeln entdecken: ChurchNight bringt das Beste der Reformation zum Leuchten und stärkt so evangelische Identität. Nicht als Abgrenzung zu katholischen Mitchristen, sondern als Einladung zum fröhlichen, selbstbewussten Dialog.
- **Neugier wecken**  
ChurchNight will Distanzierte neugierig machen auf Bibel, Gemeinde und gelebten Glauben. Menschen, die mit Kirche sonst wenig anfangen, erleben evangelische Spiritualität. Überraschend, unkonventionell und kreativ wirbt ChurchNight für den Glauben an Christus.



- **Image verbessern**

Evangelische Kirche und evangelische Jugendarbeit sind besser als ihr Ruf und vitaler als viele meinen. ChurchNight korrigiert durch attraktive Veranstaltungen und Aktionen und durch Medien- und Pressearbeit das Bild von einer Kirche als „Religionsmuseum“.

- **Netzwerk ausbauen**

Bis 2017 soll jede zehnte Evangelische Gemeinde in Deutschland eine ChurchNight feiern. Das entspricht 1600 Veranstaltungen. Momentan gehören 750 Veranstalter zum Netzwerk. ChurchNight stärkt dieses Netzwerk durch innovative Dienstleistung und inspirierende Impulse.

| **Tipp:** Die Ziele gibt es auch zum [Download](#).



## Der ChurchNight-Fahrplan

<b>Gleich anfangen</b>	Andere für ChurchNight begeistern und zur Mitarbeit gewinnen
<b>Bis September</b>	Ideen sammeln. Tolle Anregungen und Bausteine gibt es im Ideenpool.
<b>Anfang September</b>	Wie und wo werbt ihr? Welche Kooperationspartner könnt ihr beteiligen?
<b>Den ganzen Oktober</b>	Vorbereitungen, Teamtreffen, Helfer für Verpflegung und co. anfragen usw.
<b>Ideal bis 7. Oktober</b>	Werbemittel im ChurchNight-Shop bestellen
<b>Mitte Oktober</b>	Werben, werben, werben
<b>Bis Mitte Oktober</b>	Registriert eure Veranstaltung auf <a href="http://www.churchnight.de">www.churchnight.de</a>
<b>18. bis 20. Oktober</b>	Lokalpresse informieren, damit die Zeitung über ChurchNight berichtet.
<b>Ab 24. Oktober</b>	Letzter Check: Ist an alles gedacht? Sind eure Infos auf <a href="http://www.churchnight.de">www.churchnight.de</a> aktuell?
<b>31. Oktober</b>	Den Reformationstag feiern
<b>1. bis 4. November</b>	Feedback an das ChurchNight-Büro über das Feedback-Portal
<b>Möglichst bald nach der ChurchNight</b>	Teamauswertung und „Danke-Essen“



## Loslegen

Nur Begeisterte können andere begeistern. Macht euch selbst ein Bild von ChurchNight. Vielleicht gab es im letzten Jahr eine ChurchNight in eurer Region? Dann nehmt doch Kontakt auf und profitiert von den Erfahrungen der anderen. Oder stöbert im [Ideenpool](#). Über 300 praxiserprobte Ideen stehen euch kostenlos zur Verfügung.

Begeistert andere für diese Idee und tut euch zusammen. Besprecht euer Vorhaben mit Verantwortlichen und zuständigen Gremien.

Dafür hilfreich sind:

- die [ChurchNight-Präsentation](#) (ppsx-Version 6 MB)
- der [ChurchNight-Teaser](#).
- die ChurchNight-Broschüre mit 10 verschiedenen ChurchNight-Formaten. Kostenlos erhältlich unter [churchnight@ejwue.de](mailto:churchnight@ejwue.de). Bitte Postadresse angeben.
- Der ChurchNight-Flyer „Für Kurzentschlossene“, wenn ihr nicht mehr ganz so viel Zeit zum Vorbereiten habt. Ebenfalls zu bestellen unter [churchnight@ejwue.de](mailto:churchnight@ejwue.de)!



## Tipps zur Vorbereitung

### 1. Zielsetzung und Zielgruppe

Je konkreter ihr die Ziele und die Zielgruppe für eure ChurchNight definiert, desto größer ist die Chance, dass ihr eure Ziele auch erreicht. Ziele sollten immer SMART (Spezifisch, Messbar, Angemessen, Relevant, Terminiert) sein.

Wichtige Fragestellungen können sein:

- Was wollen wir bei unserer Zielgruppe erreichen?
- Was wollen wir für unsere Gemeinde erreichen?
- Was wollen wir im Blick auf Öffentlichkeitsarbeit / Außenwirkung erreichen?

Wer die Zielgruppe(n) seiner ChurchNight genau kennt, kann sie besser erreichen und eher etwas bei ihnen bewegen. Dafür muss man sich zuerst bewusst machen, welche möglichen Zielgruppen es gibt und welche man mit der Veranstaltung ansprechen möchte:

- Gruppierung nach soziodemografischen Merkmalen: z.B. Alter, Geschlecht, Berufsgruppe / Bildungsstand.
- Soll die ChurchNight Menschen ansprechen, die zur Gemeinde gehören oder eher „Kirchenfremde“?

Natürlich kann man auch mehrere Zielgruppen auswählen. Wichtig ist dann, dass niemand zu kurz kommt und es für alle attraktive Angebote gibt. Dies wirft gleich die nächste Fragen auf: Wie kann die ausgewählte Zielgruppe angesprochen werden? Wie kann ich bei meiner Zielgruppe positive Emotionen auslösen? Dabei spielt u.a. der Ort der ChurchNight eine wichtige Rolle.

**Tip:** Im [Ideenpool](#) findet ihr unter der Rubrik „Bausteine & Ideen/ Tipps & Tricks/ Lust auf andere“ einen Artikel von Pfr. Steffen Kaupp, der sich intensiv mit der Frage auseinandersetzt, wie neue Zielgruppen für die ChurchNight in den Blick genommen werden können!

### 2. Location - Ort

Am einfachsten ist es sicherlich, wenn eigene Räumlichkeiten bzw. Räumlichkeiten der Gemeinde genutzt werden. Dennoch sollte man Vor- und Nachteile abwägen.

Kann man zum Beispiel mit einer anderen, ungewöhnlichen Location die Zielgruppe besser ansprechen? Wird eine Veranstaltung Open Air, mitten im Ort mehr (positives) Aufsehen erregen und die ChurchNight dadurch zu etwas Besonderem werden lassen? (Aber Achtung: Das Wetter kann einem Ende Oktober einen Strich durch die Rechnung machen).

Soll die ChurchNight in einer Kirche stattfinden, muss unbedingt darüber nachgedacht werden, wo Toiletten zugänglich sind. Wenn es etwas zu essen geben soll, muss eventuell eine Küche oder Spülmöglichkeit zur Verfügung stehen. Soll Veranstaltungstechnik zum Einsatz kommen, müssen Stromanschlüsse vorhanden sein. Eventuell muss auch über die Beheizung des Raumes nachgedacht werden, zum Beispiel durch Heizstrahler.

Außerdem ist bei der Raumauswahl zu beachten, dass bei „Räumen, die dem Gottesdienst gewidmet sind“ die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung nicht gelten. Deshalb muss zum Beispiel nicht auf bestimmte Vorschriften zur Bestuhlung geachtet werden. (Sollte man aber trotzdem tun)



Soll die ChurchNight in einem angemieteten Raum stattfinden, sind folgende Punkte bei der Auswahl des Raumes hilfreich:

- Der Raum soll möglichst zentral liegen. Die Anfahrt auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sollte möglich sein, aber auch ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- Die ChurchNight wird zu etwas Besonderem, wenn man mal eine ganz „neue“, ausgefallene Location ausprobiert, eine ChurchNight zum Beispiel in einem Fitnessstudio. So kann man allein durch einen ungewöhnlichen Raum Aufsehen erregen, neue Zielgruppen ansprechen und Presseberichte bekommen.
- Der Raum sollte natürlich auch über eine ausreichende Größe verfügen. Dabei spielt die Art der Veranstaltung eine wichtige Rolle, aber auch die erwartete Anzahl der Besucher. Bei öffentlichen Räumen kann die maximale Personenzahl abgefragt werden.  
Sonst hilft folgende Rechnung: Bei Stehplätzen und Sitzplätzen in Reihen sind in der Regel zwei Besucher pro Quadratmeter des Veranstaltungsraumes zugelassen, wobei die Fluchtwege abgerechnet werden. Die lichte Breite eines Rettungsweges muss mindestens 1,20m betragen, bei Räumen die kleiner als 200qm sind muss der Rettungsweg mindestens 0,90m breit sein.
- Natürlich sollten ausreichend sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen und wenn es eine Bewirtung geben soll, auch eine Küche.
- Bedacht werden muss auf jeden Fall, dass zusätzliche Kosten (Miete, evtl. zusätzlich Strom und Wasser, Reinigung oder Müllentsorgungsgebühren) entstehen, wenn ein externer Raum angemietet wird.

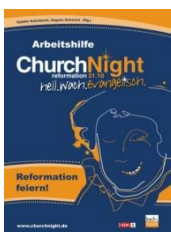
Ob eigene oder eine angemietete Räumlichkeit, es ist wichtig eine besondere und ansprechende Atmosphäre in dem Raum zu erzeugen. Hier bietet ChurchNight als Abend- und Nachtveranstaltung besondere Chancen durch entsprechende Beleuchtung. Bodenstrahler mit Farblicht kann man für wenig Geld ausleihen (in der Regel lohnt sich hier sogar ein Kauf) und durch Kerzenlicht kann eine besondere Stimmung erzeugt werden (Teelichter z.B. in Einmachgläser stellen um Wachsflcken zu vermeiden).

Aber auch eine leise Hintergrundmusik oder eine schöne Dekoration (Kürbisse, Blumen, Bilder an den Wänden, Tischdeko ect.) ist wichtig. Eine ChurchNight wird zu etwas Besonderem und bleibt lange in der Erinnerung der Besucher, wenn sie sich wohlfühlen und alle Sinne angesprochen werden, wenn alles stimmig ist. (Zum Beispiel nicht die Toiletten bei der Dekoration vergessen...).

Eine ChurchNight sollte zum Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen sein.

### 3. Idee / Konzept / Inhalt

Grundsätzlich sind hier der Phantasie (fast) keine Grenzen gesetzt. Als Anregung und um einen Eindruck über die Bandbreite der vorhandenen ChurchNight- Ideen zu bekommen lohnt sich auf alle Fälle ein Blick in den umfangreichen [Ideenpool](#) zu werfen. Warum nicht mal was Neues ausprobieren? Wer lieber was blättert, findet auch in der ChurchNight-Arbeitshilfe viele Ideen und Bausteine.



**Arbeitshilfe** incl. CD-ROM.

Spannende Ideen für ChurchNight-Veranstaltungen - Entwürfe und Bausteine in der Arbeitshilfe. Texte, Materialien, Details und Fotos sind auf die CD-ROM ausgelagert. Die Kapitel orientieren sich an der Zielgruppe, der Art und am Thema der Veranstaltungen. Am Schluss finden sich die Bausteine und Hinweise zu Literatur, Medien und Materialien. Bestellbar über den [ChurchNight-Shop](#).







#### **Arbeitshilfe\_plus.**

Die perfekte Ergänzung zur bisherigen Arbeitshilfe mit 20 neuen Ideen, Bausteinen und Entwürfen. Bestellbar über den [ChurchNight-Shop](#).

Beide Arbeitshilfen sind auch im [Paket](#) erhältlich.

### **4. Uhrzeit und Planung**

Die ChurchNight sollte am Reformationstag, am 31. Oktober stattfinden. Ausnahmen kann es dennoch geben, wenn eine ChurchNight an einem Tag in der Woche davor sinnvoller erscheint (z.B. durch andere Ferienzeiten, Überschneidung mit anderen Veranstaltungen,...). Sie sollte aber nicht schon Mitte Oktober stattfinden, denn dann lässt sich keinerlei Bezug zum Reformationstag herstellen.

Der Name deutet natürlich auf eine Abend- oder Nachtveranstaltung hin. Der Beginn ist variabel, sollte sich aber nach der Zielgruppe richten. In verschiedenen Zeitfenstern können gezielt auch unterschiedliche Gruppen angesprochen werden (z.B. Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche mit einem Spät-Film oder einem Konzert zum Schluss, Ältere dazwischen z.B. mit einem eher besinnlichen Angebot.)

Für die ChurchNight selbst, beziehungsweise für den ganzen Veranstaltungstag sollte eine genaue Zeitplanung (Ablaufplanung) erstellt werden. Auf- und Abbau dabei nicht vergessen! Wichtig ist auch immer ein ausreichender Zeitpuffer, falls etwas schief geht oder etwas Unvorhergesehenes passiert.

### **5. Team zusammenstellen**

Das ChurchNight-Vorbereitungsteam sollte eine Projektleitung haben, die für die Veranstaltung verantwortlich zeichnet. Diese Projektleitung sollte - wo nötig – auch kurzfristig Entscheidungen (mehr oder weniger) selbständig treffen können und als Ansprechpartner fungieren.

Je nach Größe der geplanten ChurchNight wird das Team unterschiedlich groß sein. Es sollte sich im Blick auf die persönlichen Gaben und Fähigkeiten ergänzen und als Minimum drei bis vier Personen umfassen. Kompetenzen im Blick auf Organisation, Moderation, Raumgestaltung und Gastfreundschaft, Technik, Verpflegung und Öffentlichkeitsarbeit sind wünschenswert. Nicht vergessen sollte man Hobby-Fotografen. Gute Fotos sind ideal für einen Bericht hinterher und die Werbung im nächsten Jahr. Aber Fotos bei Abendveranstaltungen sind eine Herausforderung. Wer könnte hier im Vorfeld angefragt werden?

Zusätzlich braucht es für die Umsetzung der ChurchNight weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aufgaben übernehmen. Die Arbeit, die eine ChurchNight mit sich bringt, macht garantiert mehr Spaß und ist erfolgreicher, wenn sich alle nach ihren Gaben und Fähigkeiten einsetzen. Macht jeder was er kann und macht jeder seine Aufgabe gerne? Natürlich kann man sich auch selbst mal ausprobieren und neues Potenzial entdecken. Fröhliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Aushängeschild einer ChurchNight und der ganzen Gemeinde!

### **6. Kooperationspartner suchen**



Gerade in einer kleineren Gemeinde ist es wichtig, sich nach Kooperationspartnern umzusehen, die bei der Durchführung einer ChurchNight behilflich sein können - sei es durch Mitarbeitende oder Material. Wer mitarbeitet bringt in der Regel auch Menschen aus seinem Umfeld mit zur Veranstaltung. Und eine ChurchNight kann auch der Start für eine dauerhafte Kooperation sein.

- Welche Gruppen und Kreise, welche anderen Vereine gibt es im Umfeld?
- Kann man mit einer benachbarten Kirchengemeinde oder einem Jugendwerk zusammen arbeiten?
- Wer kann für welche Aufgaben und Bereiche angefragt werden?

## 7. Catering

Eine Bewirtung für die ChurchNight-Besucher anzubieten hat viele Vorteile. Es ist ein besonderer Service für die Gäste, ein Zeichen der Gastfreundschaft und sorgt für Gemütlichkeit und eine schöne Atmosphäre. Außerdem können über die Bewirtung leicht Einnahmen und Erträge generiert werden. Natürlich bedeutet es aber auch zusätzlichen Aufwand.

Eine Bewirtung kann in unterschiedlichem Umfang und Aufwand angeboten werden, zum Beispiel ein kleines Bistro mit Getränken und Snacks (z.B. Butterbrezeln, belegte Brötchen, Fingerfood, Schokoriegel usw.) oder eine große Bewirtung mit warmen Speisen. Dies ist natürlich abhängig von den Räumlichkeiten, die zur Verfügung stehen. Gibt es eine Küche und einen (Neben-)raum in dem gegessen werden kann? Was wird noch benötigt oder ist vor Ort, z.B. Geschirr? Wenn die „Hardware“ vorhanden ist, muss überlegt werden wer und wie viele Mitarbeitende das Essen zubereiten und verkaufen können.

Nun muss noch überlegt werden, was angeboten werden kann. Die Bewirtung kann ein besonderes Highlight sein, wenn das Essen thematisch zu der Veranstaltung passt. Von Kürbissuppe bis Lutherburger und dem Cocktail „Sweet grace“ sind der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Um den Einkauf planen zu können, sollte im Vorfeld mit dem ganzen Team überlegt werden, wie viele Besucher zu der ChurchNight erwartet werden. Nicht unklug ist es schon im Vorfeld zu überlegen, was mit eventuellen Resten geschieht.

Die Preise sollten so festgelegt werden, dass auf jeden Fall ein Gewinn übrig bleibt. Die Preise könnten sich an den örtlichen Gastronomie-Preisen orientieren und etwas darunter liegen. Sie sind aber natürlich auch abhängig von der Zielgruppe.

## 8. Finanzen und Opfer

Von Anfang an braucht es eine Budget-Planung für die ChurchNight. Schon bevor die ersten Ausgaben getätigt werden sollte aufgeschrieben sein, welche Ausgaben und Einnahmen im Verlauf der Planung und Durchführung einer ChurchNight entstehen können. Diese Budgetplanung wird im Vorbereitungsprozess immer wieder angepasst und aktualisiert.

Im Vorfeld muss mit dem Träger der Veranstaltung (Jugendwerk / CVJM / Kirchengemeinde o.a.) geklärt werden, wer Gelder vorstreckt und Kosten, die nicht durch Einnahmen gedeckt werden, übernimmt. Außerdem muss bei größeren Beträgen abgeklärt werden, wer diese ausgeben darf und welche Rechnungsadresse angegeben werden muss. Für die Veranstaltung selber braucht es eine Person, die für Kassen, Wechselgeld, Opferzählen etc. verantwortlich ist.

Ist eine „teure“ ChurchNight geplant, muss überlegt werden wie man die Refinanzierung gestalten kann. Einnahmen können durch den Verkauf von Essen und Getränken, Eintrittsgelder, Sponsoring und Spenden generiert werden. Wird zum Beispiel Selbstgebackenes zum Verkauf angeboten, kann über das Catering durchaus ein nennenswerter Betrag erwirtschaftet werden.



Für die ChurchNight-Veranstaltungen wird jedes Jahr ein Opferprojekt vorgeschlagen. Infos zum Projekt und Angaben zur Weiterleitung des Opfers stellt das ChurchNight-Büro rechtzeitig zur Verfügung. Wo und wie soll dieses eingesammelt werden?

## 9. Technik

Praktisch keine Veranstaltung kommt heute mehr ohne Technik aus. Sobald das Konzept der Veranstaltung steht, sollte eine Aufstellung gemacht werden, welche Technik benötigt wird. Angefangen von Beamer und Laptop für eine Präsentation, über Tontechnik (PA, Mikrofone) bis hin zum Licht. Letzteres kann gerade bei einer ChurchNight besondere Akzente setzen. Natürlich müssen auch genügend Stromanschlüsse vorhanden sein.

Aber nicht vergessen: Die Technik dient der Veranstaltung. Die ChurchNight also nicht durch übermäßigen Technikeinsatz überladen, der von den wesentlichen Inhalten ablenkt.

So wichtig wie die Technik selbst sind Techniker, die sie bedienen können. Beauftragt man einen externen Techniker, der die ChurchNight betreuen soll, muss dieser unbedingt einen Ansprechpartner vor Ort haben, der genau über die Veranstaltung und deren Ablauf Bescheid weiß. Für Techniker ist ein Minutenplan hilfreich, der nicht nur die einzelnen Programmpunkte und Akteure auflistet, sondern auch eine Spalte Licht – Ton – Medien haben sollte. Bei größeren Veranstaltungen muss die Veranstaltungstechnik von einem Experten abgenommen werden.

## 10. Für Kurzentschlossene

Ihr seid schon spät dran und habt nicht mehr viel Zeit, eure ChurchNight vorzubereiten? Dann haben wir ein paar Ideen für euch zusammengestellt, wie ihr auch in kurzer Zeit eine ChurchNight auf die Beine stellen könnt. Sei es beim Laternenlauf für Jung & Alt, beim Kirchenkino oder bei der Stillen Kirche: Reformatorische „Aha-Erlebnisse“, Glaubens- und Gemeinschaftserfahrung und eine gute Stimmung gibt es mit Sicherheit und der Aufwand hält sich in Grenzen!

Die Ideen findet ihr online im [Ideenpool](#) unter der Rubrik „Für Eilige“. In unserem Flyer „Für Kurzentschlossene“ gibt es ebenfalls Inspiration. [Schreibt eine Mail](#) ans ChurchNight-Team und sagt uns, wie viele Flyer ihr benötigt – wir schicken sie euch gerne zu.



## Überzeugende Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

### 1. Tipps zur Werbung

Überzeugende Werbung ist wichtig um die ChurchNight bekannt zu machen - bei den Besuchern und in der Öffentlichkeit.

#### Nutzt den Luther - Teaser

... denn er ist witzig und cool – das finden wir jedenfalls. Den [Teaser](#) könnt ihr prima auf eurer Homepage einbetten und damit für eure ChurchNight werben. Wie das geht? [Hier](#) wird's erklärt...

#### Bewerbt eure Veranstaltung über [www.churchnight.de](http://www.churchnight.de)

Wir bewerben die Homepage auf vielen Kanälen. Radio- und TV-Sender nutzen die Datenbank, ebenso die Presse. Bis Ende September solltet ihr eure Veranstaltung auf [churchnight.de](http://churchnight.de) eintragen. Geht ganz fix über die [Eingabemaske Veranstaltungen](#).

Und nicht vergessen: In der Woche vor der ChurchNight prüfen, ob die Daten noch aktuell sind.

#### Weitere Möglichkeiten:

- Soziale Netzwerke: facebook, google+, ...
- auf eurer Homepage
- Plakatständer an Straßen
- Aktionen an Schulen
- Ankündigungen in der Presse
- Bei anderen Veranstaltungen werben
- ChurchNight-Banner
- alle Briefkästen
- Autos als Litfaßsäulen
- Jugendliche und deren Eltern

**Tip:** Ausführliche Hinweise zur Werbung haben wir euch [hier](#) zusammengestellt.

#### Flyer/ Printprodukte

Viele ChurchNight-Veranstalter gestalten inzwischen ihre Flyer, Plakate und weitere Produkte selbst. Das ist günstig und lässt sich den individuellen Anforderungen anpassen.

Damit die ChurchNight nach wie vor einheitlich erkennbar bleibt, bitten wir euch, unseren neuen **Styleguide** zu beachten, der die Verwendung von Logos und Farben klärt!

Die wichtigsten Infos werden hier kurz zusammengefasst:

Das ChurchNight-Logo gibt es in verschiedenen Versionen zum Download auf [churchnight.de](http://churchnight.de).

Grundfarben des Layouts sind:

RGB

Gelb: 250 / 177 / 40

Blau: 28 / 48 / 126



CMYK

Gelb: 0 / 27 / 85 / 0

Blau: 100 / 90 / 10 / 0

Zusammen mit dem ChurchNight-Logo steht immer der Text „ChurchNight ist eine Kampagne des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg“ oder das EJW-Logo (zum Download auf churchnight.de).

## Werbematerialien

Vielfältige und günstige Werbematerialien gibt es im [ChurchNight-Shop](#).

Hier eine Übersicht:



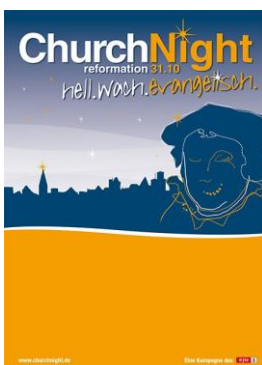
### ChurchNight Luftballons

Deko, Luftballonstart, Spiele, Aktionen: Luftballons gehen einfach immer. In den ChurchNight-Farben mit Aufdruck.



### Coffee-to-go-Becher

Der stabile Pappbecher (200ml) bietet sich an für Punsch, Kaffee, Kakao, Glühwein oder alle anderen heißen und kalten Getränke, die ihr bei eurer ChurchNight auschenken wollt.



### ChurchNight-Plakat

Feiern ohne Freunde macht keinen Spaß. Mit den ChurchNight-Plakaten kann man richtig auf sich aufmerksam machen. Das Plakat ist erhältlich in drei Größen (A3, A2, A1). Um dir das Leben zu erleichtern musst du nur noch die Informationen zu Ort, Zeitrahmen und Zielgruppe auf das Plakat schreiben oder einen selbstgestalteten Infoblock ausdrucken und aufkleben. Einfacher kann man Werbung fast nicht machen.



### ChurchNight-Aufkleber

ChurchNight lebt von vielen helfenden Händen. In diesem Fall helfen Mäppchen, Werbeflächen, Hefte u. ä. bei der Werbung für eure Veranstaltung. Ideal auch als Give-Away. Damit erkennen sich die wahren Festival-Gänger. Den Aufkleber zur ChurchNight gibt in klein und groß.



### ChurchNight-Straßenbanner

PVC-Plane 300x80 cm ringsum mit Ösen zum Aufhängen. Die Straßenbanner werden nach Bestellung produziert und dann ausgeliefert.



### ChurchNight-Untersetzer

Macht doch in Bars, Kneipen oder Lounges Werbung für die ChurchNight. Ganz unaufdringlich mit Getränkeuntersetzern. In stylisch-dünnem Karton und mit einer speziell beschichteten Unterseite für hohe Lebensdauer. Alternativ auch für den Einsatz bei der ChurchNight selbst bestens geeignet.

Ihr findet im Shop außerdem noch Bleistifte, Kugelschreiber, kleine „Dankeschön-Geschenke“ für die Mitarbeitenden, Bücher, Luther-Bonbons und vieles mehr!

## 2. Tipps zur Pressearbeit

- Erkundigt euch, wer in der lokalen Presse für soziale Themen zuständig ist.
- Schickt die Presseinformation immer an die zuständige Person.
- Haltet euch kurz in der Presseinformation. Weniger ist mehr! Journalisten werden mit Pressemitteilungen vollgemüllt. Je länger euer Text ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Meldung im Müll landet ...Nutzt die Bausteine unserer [Presseinformation](#) (wird erst Anfang Oktober aktiviert) und ergänzt eure Daten.
- Ladet den Pressevertreter und den Pressefotografen zu eurer Veranstaltung ein. Ein gutes Bild wirkt manchmal mehr als ein ganzer Artikel.
- Schickt die Presseinformation ca. eine Woche vor der Veranstaltung an die Presse. Schickt ihr es zu früh, wird es möglicherweise vergessen.
- Logos und Grafiken, sowie Hinweise zu deren Benutzung findet ihr [hier](#).
- In fast jedem Ort gibt es Wochenzeitungen, die kostenlos an alle Haushalte gehen. In diesen können oft Vereine, Gemeinden o.ä. selbstverfasst Artikel veröffentlichen. Eine gute Möglichkeit auch für Werbung im Vorfeld.

**Tipp:** Wie ihr eine Presseinformation schreibt, die Redaktion kontaktiert, Pressevertreter betreut oder eine Pressemappe zusammenstellt, haben wir euch hier zusammengestellt:

### Konkret: Wie verfasse ich eine Presseinformation?

Zeitungen interessieren sich für Ereignisse, die für ihre Leserinnen und Leser interessant sind. Eine kirchliche Veranstaltung zum Reformationstag am 31.10. ist mit Sicherheit eine Meldung wert. Findet heraus, welche Zeitung mehrheitlich von der Zielgruppe eurer Veranstaltung gelesen wird. Klasse ist es, wenn die Zeitung sowohl eine Vorankündigung als auch einen Bericht abdruckt. Den Text für die Vorankündigung könnt ihr selber schreiben und dem zuständigen Redakteur per Email schicken. Mit etwas Glück wird er fast unverändert übernommen. Dazu solltet ihr alle wichtigen Informationen zu einem kurzen Text zusammenfassen. Alle so genannten W-Fragen müssen gleich zu Beginn beantwortet sein:



Wer? Was? Wann? Wie? Wo? Warum?

Vermeidet lange Beschreibungen und Worthülsen (z. B. „wie jedes Jahr“ oder „ein interessanter und spannender Abend“). Nutzt die Bausteine unserer [Presseinformation](#) (*wird erst Anfang Oktober aktualisiert*). Weniger ist mehr! Journalisten erhalten jeden Tag zig Pressemitteilungen. Je länger euer Text ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass eure Meldung im Müll landet... Denkt beim Verfassen eines Textes an die Leserinnen und Leser. Was interessiert diese Menschen? Lasst euren Text von einem Menschen gegenlesen, der die Veranstaltung nicht kennt und prüft, ob der Bericht für Außenstehende verständlich ist. Vergesst am Ende der Pressemeldung nicht eure Kontaktdaten.

### **Konkret: Wie nehme ich mit der Zeitung Kontakt auf?**

Ladet Pressevertreter ein zu eurer Veranstaltung, besonders auch Pressefotografen. Ein gutes Bild mit Untertext wirkt manchmal mehr als ein ganzer Artikel. Erkundigt euch, wer in der lokalen Presse für kirchliche oder soziale Themen zuständig ist. Nehmt mit der verantwortlichen Redakteurin / dem verantwortlichen Redakteur unbedingt eine Woche vor der Veranstaltung telefonisch Kontakt auf, damit die Redaktion rechtzeitig planen kann. Seid ihr zu früh dran, wird eure Veranstaltung vermutlich vergessen. Seid ihr zu spät dran, hat möglicherweise niemand mehr Zeit eure Veranstaltung zu besuchen und einen Bericht zu verfassen. Besprecht mit der Redakteurin / dem Redakteur, ob die Zeitung eine Vorankündigung bringen kann und / oder jemanden zur Berichterstattung vorbeischickt. Anschließend schickt eure Presseinformation per Email an die zuständige Person. Wenn ihr eure Presseinformation einfach nur ohne persönlichen Kontakt an die Redaktion schickt, lauft ihr Gefahr, dass eure Veranstaltung keine Beachtung findet.

### **Konkret: Wie betreue ich Pressevertreter während der ChurchNight?**

Auch wenn ihr nicht sicher wisst, ob tatsächlich jemand von der Zeitung vorbeikommt, solltet ihr eine Person bestimmen, die für die Presse zuständig ist. Sie muss während der ganzen Veranstaltung verfügbar sein. Man weiß nie, wann die Presse oder der Fotograf auftaucht. Die Presseinformation sollte bereits den Namen und die Telefonnummer (am besten die Handynummer) dieser Person enthalten.

Gebt in Interviews Emotionen weiter! Journalisten wollen oft wissen, wie ihr euch fühlt, wie es euch mit der Veranstaltung geht. Nicht: „Ich bin zufrieden, wie die Veranstaltung läuft“, sondern: „Wir haben so viel Arbeit und Herzblut reingesteckt, dass ich sehr glücklich bin, wenn ich die vielen Leute hier sehe“. Wenn Jugendliche an eurer Veranstaltung beteiligt sind, wollen die Pressevertreter möglicherweise auch mit ihnen sprechen. Überlegt, welche Jugendlichen dafür in Frage kommen. Sie sollten auf das Interview vorbereitet und sprachfähig sein. Geht mit ihnen im Vorfeld die Rahmendaten der Veranstaltung sowie die Ziele durch.

### **Konkret: Wie stelle ich eine Pressemappe zusammen?**

Gebt den Pressevertretern eine Pressemappe mit, damit die Redakteurin / der Redakteur die wichtigsten Informationen noch einmal nachlesen kann. Die Pressemappe sollte folgende Dokumente enthalten: eure Presseinformation (Einladung) zur Veranstaltung, grundlegende Informationen zur ChurchNight, evtl. eine Übersicht der ChurchNight-Veranstaltungen in der Region.



## Alles was Recht ist

### 1. Filmvorführungen bei ChurchNight

Ihr zeigt bei eurer ChurchNight einen Film und werbt mit dem Titel in der Öffentlichkeit? Wir möchten euch davor warnen - auch dann, wenn ihr den Film bei einer Kreismedienstelle ausgeliehen habt. Klar ist, dass nur Filme gezeigt werden dürfen, die für die Öffentlichkeit lizenziert sind. In der Regel sind die Filme der Medienzentralen mit einer solchen Lizenz versehen. Nicht eingesetzt werden dürfen Filme aus einer Videothek (diese sind nur für den privaten Gebrauch zugelassen) oder vom Fernsehen aufgezeichnete.

Allerdings gilt auch für diese Filme das Werbeverbot für Medienevorführungen, denn die Filme dürfen nur in einem nicht-gewerblichen Rahmen gezeigt werden, und dieser Rahmen ist überschritten, wenn für den Film ähnlich wie für einen Kinofilm öffentlich geworben wird. In den AGBs der Medienzentralen, die ihr beim Ausleihen unterschrieben habt, wird diese Werbung sogar ausdrücklich untersagt.

Das heißt, ihr dürft mit dem Titel des Films weder im Internet noch auf Plakaten oder gar per kommerzieller Anzeige werben. Ansonsten müsst ihr damit rechnen, seitens des Verbandes Deutscher Filmverleiher zu einer Unterlassungserklärung aufgefordert zu werden. Zu Recht, denn aus Sicht der Kinobetreiber seid ihr in diesem Fall Konkurrent und habt sogar insofern bessere Karten, als ihr ein "günstigeres" Angebot als der gewerbliche Vermieter oder Vorführer habt und daher potentielle Interessenten vom gewerblichen Anbieter "weggelockt" werden könnten.

Unbedenklich sind Flyer und Handzettel sowie das Werben im kirchlichen Kontext (Plakate im Schaukasten, Gemeindehaus, Kirche, Newsletter etc.), solange klar ist: Es geht um eine kirchliche Veranstaltung, die ideelle Ziele und keine kommerziellen Ziele verfolgt.

Weniger problematisch ist es auch, den Titel des Films bei der Werbung nur zu umschreiben: z. B. „ein Film über das Leben des Reformators Luthers“ (statt Lutherfilm).

Deshalb:

- Ändert ggf. die Beschreibung eures Programms auf [www.churchnight.de](http://www.churchnight.de) und auf eurer eigenen Homepage, soweit notwendig. Umschreibt insbesondere den Titel des Films.
- Schaltet keine kommerzielle Werbung, in der auf Filme Bezug genommen wird
- Prüft eure Plakate und ändert ggf. den Text.
- Nehmt ggf. Kontakt zu eurem örtlichen Kinobesitzer auf und informiert ihn über eure ChurchNight; v. a. wenn Plakate bereits in Kinonähe hängen, ist es wichtig, gleich auf die Kinobesitzer zuzugehen, bevor diese auf die Barrikaden gehen. Oft ist eine einvernehmliche Absprache „im Guten“ möglich. Weist insbesondere darauf hin, dass ihr kein typisches Kinopublikum ansprechen wollt, sondern Interesse für die Reformation und verwandte Themen wecken wollt.

So könnt ihr möglichem Ärger von vornherein aus dem Weg gehen!

### 2. Fotografieren und Filmen

Hier gibt es strenge Vorgaben, um die Persönlichkeitsrechte vor allem von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Bitte beachtet dazu diese [Handreichung](#).





### 3. Genehmigungen

Bevor die Planung einer ChurchNight beginnt, braucht es einen Beschluss des entsprechenden Gremiums des Trägers (KGR, Gemeindeleitung, –Vorstand). Dieses Gremium sollte von der ChurchNight-Idee begeistert sein und hinter dem Projekt stehen.

Wenn eine ChurchNight im Freien stattfinden soll und hierbei öffentliche Flächen (Straßen, Plätze ect.) genutzt werden, unbedingt bei der politischen Gemeinde nachfragen, ob dies erlaubt ist und ob evtl. Anträge gestellt werden müssen (siehe auch 4. Exkurs: *Rechtliche Tipps für die ChurchNight draußen*).

Ist abzuschätzen, dass es spät abends laut sein wird, im Vorfeld der Polizei Bescheid sagen und einen Ansprechpartner mit Handynummer durchgeben. Falls dann Beschwerden von Anwohnern kommen, wissen die Beamten wer verantwortlich ist, müssen u. U. nicht extra anfahren und „milde gestimmt“ werden.

Wenn Lagerfeuer geplant werden kann es auch nicht schaden der örtlichen Feuerwehr Bescheid zu sagen. Offene Feuer auf öffentlichen Plätzen können eine ChurchNight sehr attraktiv machen – z.B. in alten Ölfässern, auf Eisenblechen, als „Schwedenfeuer“ (eingesägte Holzblöcke mit Brennpaste) oder (heißer Tipp!) in ausgebauten Stahltrommeln von Waschmaschinen. Dabei ist immer (durch Ziegelsteine o.ä.) auf genügend Abstand zum Boden zu achten, damit z.B. nicht der Asphalt und damit der Boden unter den Füßen wegeschmilzt...

#### **Exkurs: Rechtliche Tipps für die ChurchNight draußen**

Wer sich mit der ChurchNight aus den kirchlichen Räumen hinaus auf öffentliche Flächen und Plätze wagt, muss sich darüber im Klaren sein, dass viele gewohnte Freiheiten der sogenannten „öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ zum Opfer fallen.

Dieser Exkurs wurde für Jugendgottesdienst-Teams verfasst, er passt aber ebenso in den ChurchNight-Kontext, z.B. für ChurchNights auf dem Marktplatz, für Aktionen in der Fußgängerzone usw.

Teams, die mit ihrem Jugo den sicheren privaten Raum der kirchlichen Räume verlassen, die sich hinaus auf öffentliche Verkehrsflächen, Parkanlagen und Plätze wagen, ist zu gratulieren. Sie sollten sich aber dessen bewusst sein, dass viele Freiheiten, die wir zwischen gotischen Kirchenmauern und funktionalen 70er-Jahre-Gemeindehauswänden genießen, dann der „öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ zum Opfer fallen.

*Was das Versammlungsgesetz sagt...*

Im öffentlichen Raum gelten die Regelungen des Versammlungsgesetzes. Sie machen zum einen im Sinne von Ordnung und Sicherheit gewisse Einschränkungen, interessanterweise werden diese aber zum anderen für Gottesdienste wieder teilweise aufgehoben.

So gilt vor allem die Regelung des § 14 Versammlungsgesetz, wonach öffentliche Versammlungen spätestens 48 Stunden bevor sie bekanntgegeben werden bei der zuständigen Behörde anzumelden sind, gemäß § 16 nicht für Gottesdienste! Dennoch sollte sich das Team mit den Regelungen des Versammlungsgesetzes vertraut machen. Tipp: zumindest die §§ 1-3 und 17a–19 gelesen und verstanden haben. Das Gesetz könnt ihr [hier](#) nachlesen.



Nicht entbunden sind wir z.B. von der Pflicht, für den Gottesdienst einen Versammlungsleiter zu bestimmen, der ggf. mit der Polizei Kontakt aufnehmen muss, wenn er z.B. eigene Ordner und Ordnungskräfte einsetzen will. Um kein Risiko einzugehen, ist es sinnvoll, der örtlichen Polizeibehörde auf jeden Fall den Gottesdienst rechtzeitig anzuzeigen, den Versammlungsleiter zu benennen und sich dort nach eventuellen kommunalen Besonderheiten zu erkundigen. Für Gottesdienste auf öffentlichen Straßen oder Plätzen dürfte in der Regel eine sog. „Sondernutzungserlaubnis“ notwendig sein.

#### *Anwohner*

Auch wenn wir im Rahmen der Religionsfreiheit bzw. deren Ausübung im Gottesdienst etwas freier sind als bei anderen Versammlungen, sollten dennoch bestimmte neuralgische Punkte bedacht werden:

- So sollten z.B. Anwohner rechtzeitig durch kurze, um Verständnis werbende Anschreiben oder sogar persönliche Besuche freundlich informiert werden.
- Da man (trotz rechtzeitiger Information) immer damit rechnen muss, dass manche Anwohner sich (vielleicht aus grundsätzlich kirchen- und religionskritischen Gründen) durch Lärm oder den Gottesdienst an sich gestört fühlen und sich beim Veranstalter oder gar der Polizei beschweren, sollte man auf jeden Fall die Ruhezeiten (von 22:00 bis 06:00 Uhr) beachten.

#### *Lautstärke, Fluchtwege und „fliegende Bauten“*

- Im Blick auf den Geräuschpegel gilt die sog. „TA Lärm“ (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) und hier insbesondere die Ziffer 6.1, in der für bestimmte Gebiete (vom Kur- übers Wohn- bis zum Industriegebiet) bestimmte Immissionsrichtwerte (in Dezibel) vorgegeben sind: [http://www.gaa.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/16507/4\\_1\\_1.pdf](http://www.gaa.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/16507/4_1_1.pdf)
- Wer ein Zelt, eine Tribüne oder ähnliche sog. „Fliegende Bauten“ errichten will, benötigt hierfür möglicherweise eine Ausführungsgenehmigung von der zuständigen unteren Baurechtsbehörde (in der Regel das Landratsamt) und vom TÜV. Daher sollte man beim Landratsamt nachfragen, ob aus dessen Sicht durch den Bau eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung denkbar und ob eine entsprechende Genehmigung notwendig ist.
- Dort erkundigt man sich in diesem Zusammenhang am besten auch nach notwendigen Fluchtwegen und sanitären Anlagen.

#### *Jugendschutzgesetz und Sanitäter*

- Oft wird nach dem Jugendschutz gefragt, der aber bei Gottesdiensten (selbst von JesusFreaks...) kaum tangiert sein dürfte. Niemand wird z.B. auf die Idee kommen außer beim Abendmahl im Gottesdienst Alkohol auszuschenken, oder?
- Der Versammlungsleiter sollte sicherstellen, dass genügend Helfer mit Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut sind. Bei größeren Veranstaltungen (ab ca. 200 Personen) sollte auf jeden Fall die Stadt oder Gemeinde benachrichtigt werden, die ggf. Auflagen für z.B. ein gewisses Kontingent an professionellem Sanitätspersonal machen kann. Sinnvoll ist es ohnehin, befreundete Ärztinnen/Ärzte in den Gottesdienst einzuladen und sie zu bitten, sich für eventuelle Notfälle bereitzuhalten.
- Generell ist wichtig, dass Jugendgottesdienste in die Versicherungen für die Jugendarbeit eingeschlossen sind - für Veranstalter wie CVJMs oder Bezirksjugendwerke in Württemberg z.B. über das Evangelische Jugendwerk in Württemberg.

Peter L. Schmidt, Jurist im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, Stuttgart  
Fachmann für Rechtsfragen in der Jugendarbeit  
[www.ejwue.de](http://www.ejwue.de)



#### 4. Jugendschutzgesetz und Einverständniserklärung

Bei Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen muss unbedingt das Jugendschutzgesetz beachtet werden. Übernachtungen sind bei nichtöffentlichen Veranstaltungen (Beziehung mit Veranstalter, Teilnehmerliste und Anmeldung) mit Einwilligung der Sorgeberechtigten erlaubt.

#### 5. Musikrechte und GEMA-Gebühren

Die EKD hat einen Rahmenvertrag mit der GEMA geschlossen, so dass viele ChurchNight Veranstalter keine GEMA – Gebühren bezahlen müssen.

Hier einige Auszüge:

Der Kreis der Berechtigten umfasst alle öffentlich-rechtlich organisierten Körperschaften der evangelischen Kirche, also die EKD, die Gliedkirchen und ihren Untergliederungen. Dazu gehören Kirchenkreise und Kirchengemeinden, die die Hauptanwender des Pauschalvertrages sind. Ist die Kirchengemeinde Trägerin einer diakonischen Einrichtung (z. B. Altenheim, Diakoniestation oder Kindergarten), fallen auch diese Einrichtungen darunter. Weiter sind berechtigt kirchliche Werke und Verbände, unter Umständen auch rechtlich selbständige Werke und Verbände, wenn sie kirchliche Aufgaben wahrnehmen. Diese Berechtigten müssen in einem "Verzeichnis der Begünstigten" aufgeführt sein. Die Vergütung, die für die öffentliche Wiedergabe von Musikwerken fällig wird, ist immer dann abgegolten, wenn ein Berechtigter aus dem Pauschalvertrag Veranstalter ist. Es handelt sich um die Wiedergabe von Musik

- im Gottesdienst
- in Konzerten, sofern es sich um Konzerte der ernsten Musik handelt, zumeist also um die klassische Kirchenmusik,
- in Gospelkonzerten und
- als neues geistliches Liedgut.

Das sog. neue geistliche Liedgut zeichnet sich dadurch aus, dass es geistliche Texte mit modernen Stilmitteln aus Populärmusik, Jazz, Rock, Folklore usw. verbindet. Die Inhalte haben eindeutig verkündigenden und Gott lobenden Charakter.

Die Wiedergabe von Musik bei z. B.

- Gemeindeabenden
- Sommerfesten der Gemeinde
- Jugendveranstaltungen

ist ebenfalls von den Verträgen erfasst. Bei diesen Veranstaltungen ist auch Unterhaltungsmusik abgegolten, allerdings nur, wenn kein Eintritt gefordert und nicht überwiegend getanzt wird. Ein sonstiger Kostenbeitrag, bei dem es sich um ein verdecktes Eintrittsgeld handelt (z.B.: "Unterstützen Sie dieses Fest mit Ihrer Spende!"), darf ebenfalls nicht erbeten werden, um zu vermeiden, dass die Voraussetzungen des Pauschalvertrages entfallen.

#### 6. Hygienevorschriften

Bei der Zubereitung von Speisen müssen unbedingt einige Hygienevorschriften beachtet werden, z.B.:

- Saubere und desinfizierte Arbeitsflächen und Geräte, vor allem nach bei einem Produktwechsel (z.B. von Gemüse zu rohem Fleisch und umgekehrt)



- Leicht verderbliche Produkte immer ausreichend kühlen
- Auf Vorrat zubereitete Speisen bei mindestens 65° C warm halten
- Die Mitarbeiter sollten auf saubere Hände (Fingernägel!) und saubere Kleider achten, die nur in der Küche getragen werden

Weitere Tipps und Vorgaben könnt ihr [hier](#) nachlesen. Jugendverbände bieten oft Hygieneschulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter an, die auch für Freizeiten und andere Veranstaltungen wichtig sind.

**ACHTUNG:** Zum Teil kann es Pflicht sein, dass eine Hygieneschulung (bei einem) der Mitarbeiter nachweisbar vorliegt. Erkundigt euch da über die Richtlinien in eurer Gemeinde/ Verein/ Jugendwerk. Auskunft und ggf. auch Schulungen (kostenpflichtig!) bietet auch das Gesundheitsamt des zuständigen Landkreises.



## Nachbereitung

Die ChurchNight ist zwar am 31.10. vorbei, trotzdem bleiben einige wichtige Aufgaben, die nach der Veranstaltung erledigt werden müssen.

### 1. Feedback

Im ChurchNight-Team sollte eine kurze Feedbackrunde direkt nach der ChurchNight gemacht werden, wenn alle Eindrücke noch ganz frisch sind. Mit etwas zeitlichem Abstand sollte eine Nachbesprechung stattfinden, in der das ganze Projekt (Vorbereitung und Durchführung) kommentiert werden sollte. Sind die Ziele, die man sich gesetzt hatte, erreicht worden? Falls nicht, warum? So kann man wichtige Erkenntnisse für die nächste ChurchNight gewinnen.

### 2. Dank an Team und Partner

Auf keinen Fall vergessen werden darf der Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Was Ehrenamtliche leisten, wird oft als selbstverständlich angesehen, ist es aber nicht. Sicherlich freut sich jeder über eine kleine Anerkennung und Aufmerksamkeit. Zum Beispiel ein Foto von der ChurchNight, mit einer kleinen persönlichen Danksagung. Oder ein kleines Mitarbeiterfest, an dem die ChurchNight noch mal besprochen werden kann. Was lief gut oder schlecht? Was sollte im nächsten Jahr anders gemacht werden? Vielleicht entscheiden sich hier schon einige bei der nächsten ChurchNight wieder mitzumachen.

Außerdem sollte unbedingt auch allen Kooperationspartnern und Sponsoren der ChurchNight gedankt werden, um für das nächste Jahr in guter Erinnerung zu bleiben.

### 3. Dokumentation und Veranstalter-Rückmeldung

ChurchNight kann noch besser, noch öffentlicher, noch bewegender werden. Unser Netzwerk lebt vom Austausch der Erfahrungen und Ideen. Habt ihr gute Bilder gemacht? Gibt es interessante Ideen, Anspiele, Rezepte, Lieder, Texte? Dann stellt uns doch das Material zur Verfügung. So können auch andere Teams davon profitieren. Gerne auch als „Roh“-Entwurf. Um es euch und uns zu erleichtern, haben wir ein [Feedback-Portal](#) (*Link wird erst Mitte Oktober aktiviert*) eingerichtet. Geht ganz fix: Fragebogen ausfüllen, Bilder hochladen und ggf. weiteres Material. Wir kümmern uns um den Rest.

### 4. Abrechnung

Die Zuordnung der Rechnungen muss eindeutig sein, Rechnungen müssen unbedingt sofort sachlich geprüft werden. Alle Rechnungen sollten zeitnah bezahlt und die Ausgaben und Einnahmen verrechnet werden.



## **Noch Fragen offen?**

Wir sind gerne für euch da!

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (EJW)

Geschäftsstelle ChurchNight  
Friederike Auracher und Franziska Töpler  
Haeberlinstr. 1-3  
70563 Stuttgart

Telefon: 0711 9781-235 | Fax: 0711 9781-30  
churchnight@ejwue.de  
[www.churchnight.de](http://www.churchnight.de)